



# Gesundheit After Work Lectures

## Care-Migration: Kommerzialisierung von Care-Arbeit zwischen Markt und Familie

Dr. des. Sarah Schilliger  
Seminar für Soziologie, Universität Basel

Donnerstag, 19. März 2015, 17.30-18.30 Uhr  
Hörsaal TN E0.58, Technikumstrasse 71, 8400 Winterthur



## Gesundheit

Technikumstrasse 71  
Postfach  
CH-8401 Winterthur

Telefon +41 58 937 63 02  
Fax +41 58 935 63 02

E-Mail [info.gesundheit@zhaw.ch](mailto:info.gesundheit@zhaw.ch)  
Web [www.gesundheit.zhaw.ch](http://www.gesundheit.zhaw.ch)



### **Dr. des. Sarah Schilliger**

Sarah Schilliger ist Oberassistentin am Lehrstuhl für Soziale Ungleichheit, Konflikt- und Kooperationsforschung (Prof. Dr. Ueli Mäder) am Seminar für Soziologie der Universität Basel. Ihre thematischen Schwerpunkte in der Forschung und Lehre sind die Migrations- und Grenzregime-Forschung, Care-Ökonomie, Entwicklungssoziologie sowie Postkoloniale Studien. Sarah Schilliger studierte Politikwissenschaft, Soziologie und Philosophie an der Universität Zürich und promovierte an der Universität Basel zum Thema «Pflegen ohne Grenzen? Polnische Pendelmigrantinnen in der 24h-Betreuung. Eine Ethnographie des Privathaushalts als globalisierter Arbeitsplatz».

### **Care-Migration**

«Bezahlbare Pflege – unbezahlbare Herzlichkeit» – so werben Agenturen für die Vermittlung von osteuropäischen Care-Arbeiterinnen. Die Agenturen als Anbieter von 24h-Betreuung bewegen sich im doppelten Sinn im Privaten: Sie beziehen sich auf die Logik des privaten Sektors – den Markt – und bieten eine Dienstleistung als Alternative zu den öffentlichen Institutionen an. Gleichzeitig agieren sie in der privaten Sphäre des Haushalts und stützen sich auf eine familiäre Logik, die mit dem Dienen – der «Arbeit aus Liebe» – in Verbindung gebracht wird. Ausgehend von ihrer ethnographischen Untersuchung des Privathaushalts als globalisierter Arbeitsplatz thematisiert Sarah Schilliger die Bedingungen und Logiken auf dem transnationalen Care-Markt und beleuchtet den komplexen und ambivalenten Prozess der «Integration» der Care-Arbeiterinnen in ein familiäres Setting.

**Donnerstag, 19. März 2015, 17.30-18.30 Uhr**  
**Hörsaal TN E0.58, Technikumstrasse 71, 8400 Winterthur**